Das war seine eigne Schuld,
Keinem Menschen durft' er's klagen.
Lerne künftig in Geduld,
Ein geringes Unrecht tragen.

Der Knabe und die Mücken.

„Mein Vater geht in's Holz, wie ich gemerket habe!"
So sagte Fritz, ein kleiner muntrer Knabe,
Und hüpft', indem er dieses sprach,
Von seinem Jugendglück gerühret,
Von seinem Physiar angeführet,
Dem Vater schon von weitem nach.
Kaum trat er in den Busch, als ihn hier eine Mücke,
Dort wieder eine Mücke stach.
Er schalt, und lief ein gutes Stücke,
Dem bösen Schwarme zu entfliehn;
Allein jemehr er lief, jemehr verfolgt er ihn.
„Gut! — sprach er, — stecht nur immer kühn,
„Ich will es nicht umsonst bereuern;
„Ihr findet hier heut euer Grab!"

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000661